Tripstrill und die Pelzmühle.

Ein balneologisches Märchen aus dem alten Schwabenlande.

Wie alt die Jungfer Susanna war, die mit ihren Vögeln, Katzen und Hunden das steinerne Erkerhaus auf dem Markte der Reichsstadt Heilbronn bewohnte, wußte niemand zu sagen. Sie selbst darnach zu fragen, hätte niemand gewagt, denn wenn sie ihren zahnarmen Mund öffnete, der von der langen, schmalen Nase in bedenklicher Weise überragt war, so durfte man auf eine spitze Antwort gefaßt sein. Ebenso wenig war von ihrer alten Magd Grete zu erfahren, welche still ihres Weges ging und auf keinerlei Geschwätz und Gerede achtete. Nur so viel wußten die älteren Leute

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202208180841-0